



Reimgedicht: Wo ist der Zauberstab? (ab 3 Jahren)

Arbeitsanleitung:

Erzählen Sie den Kindern, dass Zilly mal wieder ihren Zauberstab verlegt hat. Dann lesen Sie das Gedicht entweder in der Gruppe oder einzelnen Kindern vor. Das Reimwort am Ende jeder Zeile soll dabei von den Kindern erraten werden. Das Gedicht kann auch gemeinsam gesungen werden (s. S. 23).

Zilly hält's im Kopf nicht aus, sie sucht im ganzen Hexen- ...

-haus.

Zilly kratzt sich wild am Kopf, er ist auch nicht im Suppen- ...

-topf.

Der Stab liegt nicht auf Zillys Sessel, er schwimmt auch nicht im Zauber- ...

-kessel.

Er steckt auch nicht im Hexenhut, Zilly packt jetzt schon die ...

Wut.

Sie schaut in den Gartenschlauch und auch unterm Rosen- ...

-strauch.

Liegt er in dem Hexenbuch? Oder auf dem Küchen- ...

-tuch?

Der Stab liegt nicht im Bücherschrank, er steckt auch nicht im Zauber- ...

-trank.

Zilly prüft die Haustürglocke, sie sucht in ihrer langen ...

Socke.

Vielleicht liegt er in der Regenrinne, nein, da hängt nur eine ...

Spinne.

Zilly tobt ganz wild und flucht: Mein ganzes Haus ist abge- ...

-sucht!

Wo ist der Zauberstab nur hin? Auf einmal kommt's ihr in den ...

Sinn.

Ich hab eine Idee, na klaro! Ich frag jetzt mal meinen ...

Zingaro.

Er hat ihn wirklich, wunderbar! Der Zauberstab ist wieder ...

da!

Zilly fängt laut an zu lachen: Was willst du mit dem Stab denn ...

machen?

Zingaro wünscht sich Farben her – Rot, Blau, Gelb und noch viel ...

mehr.

Zilly zeigt ihm, wie es geht, nur fünfmal wird der Stab ge- ...

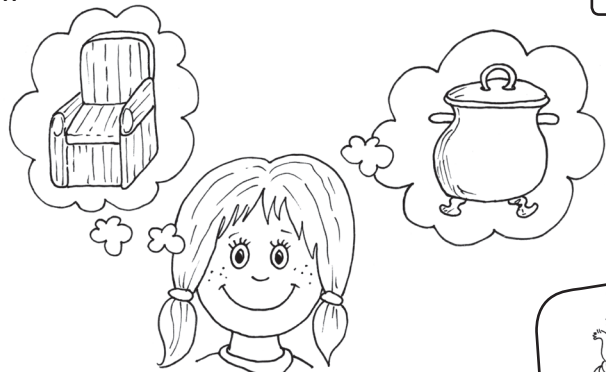
-dreht.

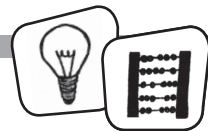
Nun wird er etwas langgezogen und schon erscheint ein Regen- ...

-bogen.

Zingaro ruft laut: Wunderbar! Alle Farben sind jetzt ...

da.





Zähle mit Zilly (ab 5 Jahren)

Zilly zeigt dir ihre Zählhände.  Verbinde sie mit den richtigen Zahlen.

 Schreibe dann die Zahlenreihe weiter.



1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						





Buntes Wimmelbild (ab 4 Jahren)

Material:

Kopiervorlage „Wimmelbild“ (s. S. 10), Buntstifte

Vorbereitung:

Kopieren Sie das Suchbild für alle Kinder und legen die Buntstifte auf den Tischen aus.

Arbeitsanleitung:

Die Kinder dürfen sich das Bild zunächst in Ruhe anschauen. Wahrscheinlich wird eine Gesprächsrunde entstehen, auf die Sie eingehen können. Greifen Sie dann das Thema „Farben“ auf. Anschließend sollen die Kinder einzelne Gegenstände in den von Ihnen genannten Farben ausmalen. Wurde etwas nicht verstanden, darf selbstverständlich nachgefragt und geholfen werden, auch ist gegenseitige Hilfe unter den Sitznachbarn wünschenswert, da die Kinder so ein Team-Gefühl entwickeln.

Bilden Sie Sätze, die viele Hinweise geben, zum Beispiel: „Vor dem Haus steht ein Baum. Ganz oben drauf sitzt eine Schlange. Male sie bitte grün an.“ Wenn Sie lebendige Erklärungen geben, werden die Kinder aufmerksamer bei der Sache sein.

ROT: Hexenkugel (neben der Tür)

BLAU: Hexenkessel (auf dem Balkon)

GELB: Besen (rechts vor der Haustür)

GRÜN: Schlange (auf dem Baum)

ORANGE: Socke (im Baum)

LILA: Fledermaus (links oben im Turmfenster)

ROSA: Herz (hinter dem Fenster oben rechts)

BRAUN: Eule (oben links)

SCHWARZ: Schornstein (auf dem Ziegeldach)

WEISS: „Und seht ihr auch das Gespenst ganz oben aus dem Turmfenster lächeln? Das bleibt weiß.“

Hinweis:

Haben Sie mit den Kindern bereits „Ich sehe was, was du nicht siehst“ (s. S. 9) gespielt, ist den Kindern das Wimmelbild schon vertraut. Sie benötigen also nicht so viel Zeit, um genannte Dinge zu entdecken.

Während die Kinder ausmalen, haben Sie die Möglichkeit, von Tisch zu Tisch zu gehen, um festzustellen, welche Kinder eventuell Schwierigkeiten haben. Greifen sie nach den richtigen Farben? Können sie die gesuchten Dinge schnell entdecken?

Lernziele:

aufmerksames Zuhören, visuelle Wahrnehmung, Konzentration, Farben erkennen

